Dr. Micheal Friedrichs: ''Der Morgen riecht immer nach Raubtieren''

02.03.2019 13:30







Dr. Michael Friedrichs biografische Brecht-Lectures zeugen von großer Kennerschaft und reichem Detailwissen. Mit detektivischer Genauigkeit zeichnet er aus Bildern, Notizen, Zitaten und anderen Artefakten ein erhellendes Bild von Brecht in seinem alltäglichen Umfeld. Für das Brechtfestival nimmt Friedrichs mit der Schauspielerin Ute Fiedler

Brechts Fährte auf und folgt dem jungen Dichter durch die Straßen der Großstadt Berlin.

Bertolt Brecht unternimmt in den Jahren 1920 bis 1924 mehrere Reisen nach Berlin, ehe er Augsburg im September 1924 endgültig den Rücken kehrt. Berlin verschafft ihm das erregende Erlebnis einer Großstadt, die er erobern will und deren Sound er in den Ohren hat. Schon die erste Reise ist ergiebig. Hedda Kuhn, eine frühere Kommilitonin aus München, unterstützt ihn. Brecht lernt Dora Mannheim kennen, die für Kiepenheuer arbeitet. Beide vermitteln ihm wichtige Kontakte zur Bühne, zum Verlag, zur Kabarett-Szene – ein Netzwerk für die kommenden Jahre. Aber der Geldmangel! Und Gesundheitsprobleme! Darüber hinaus sind menschliche Bedürfnisse zu befriedigen: In der Zeit des Berlinpendelns führt Brecht fünf oder sechs enge Beziehungen zu Frauen, darunter Hedda Kuhn, Paula Banholzer und Marianne Zoff. Außerdem pflegt er eine enge Freundschaft mit dem Schriftsteller Arnold Bronnen. Dr. Michael Friedrichs rekonstruiert Brechts Alltag in dieser Zeit und beschreibt, wie sich der Autor in den frühen 1920er Jahren vom Großstadt-Flair Berlins einfangen ließ und wie er seine Eindrücke literarisch verarbeitete in Gedichten, Theatertexten und Erzählungen. Eine Zeit, die den jungen Autor vor existenzielle Herausforderungen stellte, denn „Der Morgen riecht immer nach Raubtieren“ (Notizbuch 10, November 1921).

Konzept: Dr. Michael Friedrichs. Mit: Dr. Michael Friedrichs, Ute Fiedler
Eine Produktion des Brechtfestivals in Kooperation mit dem Staatstheater Augsburg.

Ort: Liliom

Dauer: 1 Stunde 20 Minuten

Tickets: 10€ >> 7€

Dr. Michael Friedrichs ist Redakteur der Brecht-Zeitschrift „Dreigroschenheft" und Vorsitzender des Brecht-Kreises Augsburg. Er ist u.a. aktiv beim Augsburger Poetry Slam, im Haiku-Kreis von Yuko Murato, bei den Kültürtagen und auch als Juror beim Literaturpreis des Bezirks Schwaben.